

# Projekt «Fachkräfte» lanciert



Ueli Marbot, Projektleiter

Die Schweizer Wirtschaft – ja generell die westlichen Volkswirtschaften – klagen über zunehmenden Fachkräftemangel.

Jedes Jahr gehen in der Schweiz 100'000 Arbeitskräfte in Rente, Tendenz steigend. Der Kippunkt wurde 2019 erreicht, seither werden in der Schweiz mehr Menschen pensioniert, als Junge nachrücken. In den nächsten 10 Jahren wird ein Negativsaldo (65 bis 20-jährige) von 500'000 Leuten prognostiziert. Wie die untenstehende Grafik zeigt, werden die nächsten 7 Jahre besonders anspruchsvoll.

Unsere Region und vor allem auch der HGV, wollen aktiv bleiben. Ende Januar haben 22 Teilnehmende aus Gewerbe, Industrie und Bildung im Kornhaus diskutiert, mit welchen Massnahmen dem Fachkräftemangel begegnet werden kann.

Nun wird unter der Leitung unseres Mitgliedes Ueli Marbot ein Kernteam das Vorhaben konkretisieren. Ausbildungsverantwortliche aus Industrie und Gewerbe wollen zusammen mit Lehrern und Vertretern aus der Generation Z ein Massnahmenpaket schnüren, um die Berufe für Handwerk, Industrie und Gesundheitswesen möglichst attraktiv zu gestalten. Einerseits sollen die bereits bestehenden Angebote

besser vernetzt bzw. transparent gemacht werden. Andererseits sind innovative Engagements gefragt, welche dem Arbeitnehmermarkt Rechnung tragen.

So werden sich das Kernteam und die interessierten Teilnehmer an weiteren Workshops im Mai und Juni treffen und schliesslich im August dem HGV und der Öffentlichkeit ihre Ideen präsentieren.

